

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

20.12.2018

**Geschäftszahl**

Ra 2018/13/0080

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2017/17/0313 E 12. Oktober 2017 RS 4

**Stammrechtssatz**

Ob im Zusammenhang mit den beschlagnahmten Geräten eine Person wegen einer Übertretung des § 52 Abs 1 GSpG bestraft wurde bzw werden wird, ist für die Beurteilung der Frage, ob mit Beschlagnahme vorzugehen ist, nicht entscheidungswesentlich (vgl zB VwGH vom 12. Mai 2017, Ra 2016/17/0163, mwN). Es reicht, dass der objektive Tatbestand einer Übertretung gemäß § 52 Abs 1 GSpG erfüllt wurde und ein ausreichender Grund für eine Beschlagnahme zum Zweck der Einziehung gemäß § 54 GSpG, welche keine Bestrafung voraussetzt, gegeben war (VwGH vom 30. Juni 2017, Ra 2016/17/0271, mwN).

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2018130080.L01